

ÖKOPROFIT Starnberg / Weilheim-Schongau & Bad Tölz-Wolfratshausen 2013/2014:

Neun Unternehmen für Umweltschutz ausgezeichnet

Pressestelle

Stv. Pressesprecherin Barbara Beck

Zimmer-Nr. 203

Durchwahl 08151 148-260

Telefax 08151 148-490

pressestelle@LRA-starnberg.de

Starnberg

07.02.2014

Neun Unternehmen aus den Landkreisen Starnberg, Weilheim-Schongau und Bad Tölz-Wolfratshausen erhielten die Auszeichnung zum „ÖKOPROFIT-Betrieb 2013/2014“. Ziel von ÖKOPROFIT ist es, mit Umweltschutz Kosten zu sparen. Für eine neue ÖKOPROFIT-Runde werden noch interessierte Firmen gesucht.

Bei der Abschlussveranstaltung am 7. Februar im Landratsamt Starnberg wurden den Teilnehmern Urkunden durch die beiden Landräte Karl Roth (Starnberg) und Josef Niedermaier (Bad Tölz-Wolfratshausen) sowie die stellvertretende Landrätin Andrea Jochner-Weiß (Weilheim-Schongau) überreicht.

Aus dem Landkreis Starnberg haben folgende Unternehmen an der ÖKOPROFIT Runde 2013/2014 teilgenommen:

- GIZ Internationales Bildungszentrum Feldafing, Feldafing
- 3M ESPE AG, Seefeld
- Schölderle Geräte- und Werkstofftechnologie GmbH, Andechs.

Aus dem Landkreis Weilheim-Schongau waren die Firma Polymold GmbH & Co. KG (Pähl) und Schleicher Fahrzeugteile GmbH & Co. KG (Penzberg) vertreten. Aus dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen haben sich die Firmen Greif Süd GmbH (Wolfratshausen), Gämmerler Kieswerke GmbH (Königsdorf), Lengersdorf GmbH (Wolfratshausen) und TUNAP Industrie Chemie GmbH & Co. Produktions KG (Wolfratshausen) beteiligt.

Mit mehr als 20 Einzelmaßnahmen und einer großen Zahl weiterer Ideen beweisen die neun teilnehmenden Betriebe, dass Ökonomie und Ökologie bestens



Landrat Karl Roth (l.) bei der Auszeichnung zum „ÖKOPROFIT-Betrieb 2013/2014“ im Landratsamt.

Hausadresse:
Strandbadstraße 2 · D-82319 Starnberg
Telefon 08151 148-0
Telefax 08151 148-292
info@LRA-starnberg.de
www.landkreis-starnberg.de

zusammen passen können. Insgesamt sparen diese neun Unternehmen jährlich etwa 4.300.000 Kilowattstunden Strom und Wärme und damit mehr als 220.000 Euro ein. Durch die Umsetzung der Maßnahmen reduzieren sich die CO₂-Emissionen der Unternehmen pro Jahr um mehr als 1.000.000 Kilogramm.

ÖKOPROFIT wird in Bad Tölz-Wolfratshausen bereits seit 1999 durchgeführt. Im Landkreis Starnberg wurde das erste ÖKOPROFIT-Projekt im Jahr 2005 initiiert. Der Landkreis Weilheim-Schongau ist seit 2009 dabei. Ziel von ÖKOPROFIT ist es, den Betrieben ein geeignetes Beratungsprogramm zur sinnvollen Kombination von Ökologie und Ökonomie und zur Erarbeitung eines betrieblichen Umweltmanagements zur Verfügung zu stellen.

In Kürze startet eine neue ÖKOPROFIT-Runde. Teilnehmen können neben den ausgezeichneten ÖKOPROFIT-Betrieben auch Unternehmen mit EMAS-Validierung oder ISO-14001-Zertifizierung. Auch eine Einsteigerrunde für ÖKOPROFIT-Neulinge ist geplant.

Interessierte Unternehmen können sich unter Telefon 089 12109940 melden. Weitere Informationen gibt es auch bei der Umweltberatung des Landratsamtes Starnberg unter Telefon 08151 148-442.